



BERICHT – ERGEBNISSE – EINDRÜCKE - FOTOS

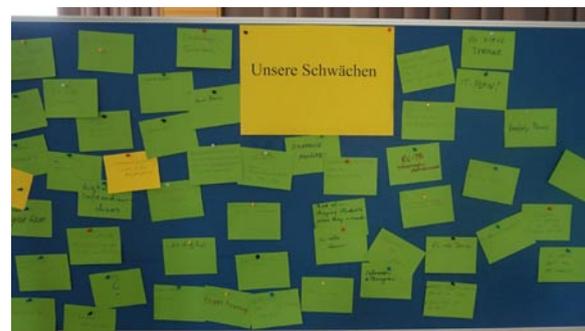
PÄDAGOGISCHE TAGUNG 2015

SCHULCURRICULUM V

Die Pädagogische Tagung am 7. Oktober 2015 fand in einer sehr angenehmen Atmosphäre statt. Die Lehrpersonen waren guter Dinge und nahmen aktiv an den geplanten Tätigkeiten bei. Viele von ihnen hatten sich auch gezielt darauf vorbereitet und ihre Stände eingerichtet.

Der Direktor begrüßte die Gäste. Gekommen waren der Schulratspräsident Johann Gamper, der als Professor an der UNI Bozen tätig ist; Frau Tatjana Finger von der URANIA MERAN, Frau Verena Mitterer vom Sprachenzentrum, die Projektbegleiter am PI Harald Angerer, Walter Pichler und Manfred Piok, die Lehrpersonen an der WFO Barbara Fuchsberger und Giovanni Mahlkecht sowie die Lehrpersonen am Gandhi Carlamaria Braga und ihre Kollegin Maria Amalfi. Im Laufe des Vormittags waren auch der Direktor der WFO Franz Hilpold und Riccardo Aliprandini, Direktor der Oberschulen GANDHI, zu sehen.

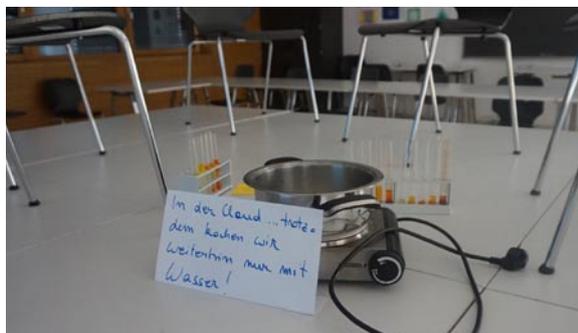
Die Einwärmphase (warming-up) ergab ein facettenreiches Bild zu den Stärken und Schwächen unserer Bildungsarbeit und Schule. Wir werden daran arbeiten, unsere Stärken weiter zu stärken und die Schwächen zu berücksichtigen und auszugleichen.



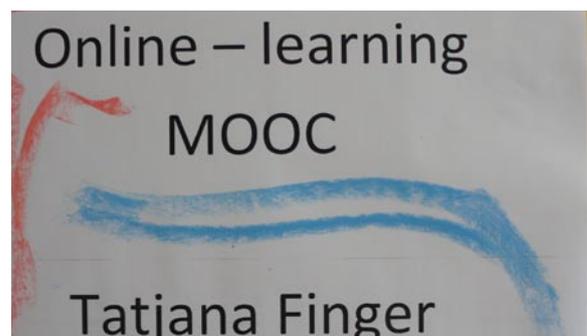
Den bewährten Philosophen und Schauspielern Christian Zelger und Simon Schwarz gelang es, die zwei Tagesthemen 'Inklusive Schule' und 'Lehren und Lernen im digitalen Raum' gut in einer szenischen Darbietung zu verpacken. Bereits der dafür gewählte Titel 'Wolkige Inklusionskompetenzen' wies auf die analytische Vorarbeit hin, mit der die zwei Experten versuchten, gängige Meinungen, Klischee-Annahmen und Überzeugungen aufzuzeigen und in Frage zu stellen. Dies gelang ihnen in Form eines von Pointen geprägten Zwiegesprächs, das auch häufig Applaus erntete.



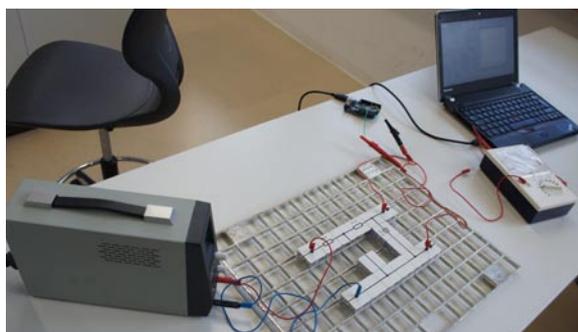
Die Gäste und Lehrpersonen besuchten in der Folge die Stände der Gastschulen, der Fachgruppen des RG-TFO und auch jenen der URANIA MERAN. An allen Ständen zeigten Lehrpersonen interessante Details auf und verstrickten die Besucher in Überlegungen zum Lehren und Lernen. Es wurden gute Beispiele gezeigt, Lernplattformen erklärt und geeignete Webseiten überblickt. Google Drive, Google Classroom, Moodle, MOOC, eine Lernplattform in Englisch für das Wahlfach APPS Programmieren, Unterrichtseinheiten in Geschichte, Deutsch als Fremdsprache, das Notebook und SMART PHONE für Messungen im Physiklabor und vieles mehr waren zu sehen und es wurden viele Gespräche geführt. In der Bibliothek gab es eine Bücherauswahl für die zwei Tagesthemen: Die Lehrpersonen konnten dabei Bücher für den Ankauf vorschlagen. Es konnte sich somit jede Lehrperson ein Bild von der Vielfalt der didaktischen Ansätze und Angebote an der Schule machen. Beeindruckend war, wie ernst die Lehrpersonen über die Erfahrungen ins Gespräch kamen und wie sehr ihnen der Umgang mit neuen Möglichkeiten und Geräten ein Anliegen ist. Die Qualität des Unterrichts soll jedenfalls weiterhin gewährleistet bzw. sogar gesteigert werden – und dies ist eine sehr große Herausforderung.



Anuschka Prossliner - Installation zum Thema im Zeichen-



Online Lernen - URANIA MERAN



Messungen mit Unterstützung des Notebooks in Physik



Kleinstcomputer für die Informationszentrale



Messestand der Wirtschaftsfachoberschule
Giovanni Mahlknecht und Barbara Fuchsberger



Moodle Lernplattform für die Fremdsprache Deutsch
Verena Mitterer - Sprachenzentrum Meran



Silvia Forti (OS Gandhi) im Gespräch mit der FG Naturwissenschaften



Unterrichtseinheiten im Fach Geschichte
Josef Prantl

WORKSHOPS

Nach einem Überblick über den Index der Inklusiven Schule im Plenum suchten die Lehrpersonen in den Workshops nach Lösungsvorschlägen für die Lehr- und Lernarbeit im digitalen Raum. Daneben befasste sich eine Gruppe mit der Schwerpunktsetzung der ‚Inklusiven Schule‘ in diesem Schuljahr und nach möglichen flexibleren Modellen der Schulorganisation im Zuge der Umsetzung der ‚Renzi-Reform‘. Besonders auch in der ‚Digitalen Klasse‘ können individuelle Lernwege möglich gemacht werden.

Es ergaben sich spannende Gespräche in den Gruppen, obwohl ganz unterschiedlich gearbeitet wurde. In den Gesprächen ging es um Vor- und Nachteile des Einsatzes von Internet und Notebook, Papier und ‚Wolke‘, die geänderte Rolle der Lehrperson und des Schülers, die Tendenzen im Lernverhalten und vieles mehr.

Die Arbeitsgruppenleiter/innen gaben in der Schlussrunde eine Rückschau auf die wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse in den Workshops. Als Fazit kann gesagt werden, dass die Schule auf dem Weg ist und dass dieser nicht zu schnell vorangeschritten werden soll. Es soll nicht einen Unterschied geben zwischen einer ‚digitalen‘ und ‚nicht-digitalen‘ Lehrperson, sondern es soll jeweils das Beste für eine gelingende Lehr- und Lernarbeit gewählt werden.

Es hat sich bereits gezeigt, dass die Lehrpersonen bei Vorbereitungsarbeiten, Online-Betreuung und so weiter sehr viel mehr Zeit sogar investieren müssen. Die Technik funktioniert nicht immer, also braucht es auch einen Plan ‚B‘ und vor allem ist auch die Beziehungsarbeit Lehrer-Schüler nach wie vor das grundlegende Element guter Bildungsarbeit.



Bücherausstellung zum Thema des Tages in der Bibliothek



Online Lernkurs für interessierte Schüler/innen des Wahlfachs APPS Programmieren für Android

Vor dem Abschluss gab es noch ein Intermezzo, in dem der Professorin Ina Schenk zu ihrem 90. Geburtstag gratuliert wurde. Christian Aspmaier und Heidemarie Unterholzner, ehemalige Schüler der Jubilarin, hüllten sich in weiße Labormäntel, um ihren ‚Lobreim‘ für die immer noch an der Schule tätige Ina Schenk vorzutragen. Das tat der bekannten Chemielehrerin sehr gut und sie zeigte sich sehr erfreut.



Ina Schenk gibt einen kurzen Kommentar zur Pädagogik in ihrer jahrzehntelangen Unterrichtstätigkeit



Blumen, ein Gedicht, eine Karikatur aus dem Jahre 1982 und Glückwunschkarten

Der Direktor dankte allen Lehrpersonen für ihre aktive Mitarbeit und ganz besonders den Fach- und ArbeitsgruppenleiterInnen. Die Gäste bedankten sich für die Einladung. Sie äußerten sich sehr positiv über die Einladung an andere Schulen und Einrichtungen, an der Tagung teilzunehmen. In der Folge sollte ein Treffen folgen, an dem interessierte Lehrpersonen der drei Schulen am Thema ‚Digitale Klassen‘ weiter arbeiten, denn das Thema ist aktueller denn je.

Meran, am 08. Oktober 2015

Franz Josef Oberstaller
Direktor



Ideen und Ergebnisse von Gruppengesprächen der Fachgruppen Italienisch und Englisch werden vorgetragen



Ideenaustausch zu den Highlights der ‚Guten Schule‘ von Renzi - Florian Laner

PÄDAGOGISCHE TAGUNG 2015

SCHNAPPSCHÜSSE 1



Die Gäste vom PI Harald Angerer, Walter Pichler, Manfred Ploik



Stefania Cavallar, Roland de Bosio, Anuschka Prossliner ...



Schulratspräsident Johann Gamper, Matthias Ratering ... Stefan Wellenzohn ...



Ruth Innerhofer, Evi Tscholl, Petra Holzner, Sabrina Reiner, Ingo Unterberger, Hubert Göller, Peter Oberhofer ...



Michael Hillebrand, Ivan Huber, Martin De Tomaso, Thomas Spiss ...



Hermann Hofer, Heidemarie Unterholzner, Alexander Pamer ...



Spannend - Barbara Holzner, Giusy Alfieri, Veronika Tschennett, Melina Caliri



Multitasking - Helmut Gasser, Klaus Überbacher, Marion Zöggeler

PÄDAGOGISCHE TAGUNG 2015

SCHNAPPSCHÜSSE 1



Direktor Franz Hilpold



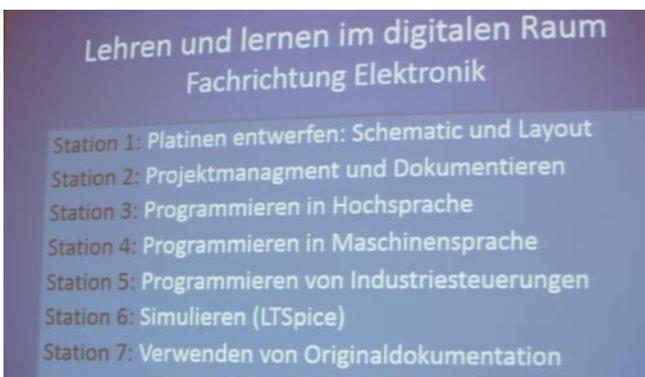
Florian Laner erklärt die ‚Buona Scuola‘ und pädagogische Experimente



Kompetenzen in Naturwissenschaften



‚Digitale‘ Chemie



Elektronik ist auch digital



Fachgruppe der Elektroniker



Direktor Franz Josef Oberstaller mit Carlamaria Braga über die Erfahrungen mit Laptop Klassen am Gandhi



Maria Amalfi und Carla Braga von der OS Gandhi und Nicola Randazzo

PÄDAGOGISCHE TAGUNG 2015

SCHNAPPSCHÜSSE 1



Fachgruppenarbeit Italienisch Englisch



Bücherausstellung zum Thema ‚Inklusion‘



Walter Bernard freut sich



Fachgruppe Bauwesen mit philosophischer Unterstützung



Das regt das Denken erst richtig an



Fachgruppe Deutsch Latein



Planungsrunde



Inklusive Schule und Arbeitsgruppe

PÄDAGOGISCHE TAGUNG 2015

SCHNAPPSCHÜSSE 1



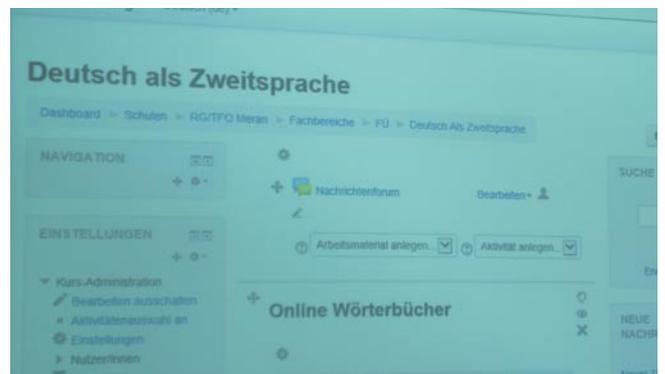
Heidemarie Unterholzner und Christian Aspmair gratulieren Ina Schenk



Gabriella Piazzzi, Barbara Lachina, Jessica Tabarelli und Praktikantinnen der Uni Ca' Foscari



Beate Riffeser, Xenia Manani, Petra Holzner



Moodle Kurs für Schüler/innen mit Migrationshintergrund



Erfahrungen mit Notebook-Klassen an der WFO



Thea Götsch und Katrin Wittmer



Vize-Direktor Josef Prantl mit Schulratspräsident Johann Gamper über die Zukunft des Lernens



Die Experten des Pädagogischen Instituts mit Alex Trojer